

einige Berichte wiedergegeben, von denen die ersten vier Erfolge der Suggestions-Behandlung von Emil Coué zeigen, die anderen einzelne Ergebnisse der Behandlung in Hypnose, durchgeführt von bekannten Psychotherapeuten.

1. Frau D. aus Troyes, 30 Jahre alt, Lungenschwindsucht letzte Phase. Trotz Ueberernährung täglich zunehmende Abmagerung. Husten, Beklemmung, Auswurf; Frau D. scheint nur noch wenige Monate leben zu können. Grosse Suggestibilität. Es erfolgen Suggestionsbehandlungen — sofortige Besserung. Schon am nächsten Tage Rückgang der Krankheitssymptome. Die Besserung wird von Tag zu Tag bemerkbarer: das Körpergewicht steigt rasch an bei normaler Ernährung. Nach einigen Monaten völlige Heilung. Nach ca. 1 weiteren Jahr Eintritt der Schwangerschaft, bei ausgezeichnetem Befinden. Auch später kein Rückfall.⁴

2. Ein fünfzehnjähriger Bursche hat am linken Auge eine Geschwulst tuberkulösen Ursprungs, 9 cm lang, 5 cm breit, 2¹/₂ cm hoch. In Nancy (wo Coué die „Neue Schule“ begründete) wird er in vier Monaten völlig geheilt.⁵

3. Ein elfjähriges tuberkulöses Mädchen in Genf hat an der Schläfe eine kreisrunde Wunde von der Grösse eines Zweifrankenstückes, tuberkulösen Ursprungs. Die Wunde war vier Monate lang offen und trotzte jeder Behandlung. Eine Woche nach Beginn der Behandlung durch Suggestion und Autosuggestion war die Wunde vernarbt; nach einigen Wochen war nichts mehr von der Wunde zu sehen. Auch weiterhin ständige Besserung im Befinden des Mädchens, bei dauernder Beobachtung.⁶

4. Ein Kriegsinvalide kann trotz mechano-therapeutischer Behandlung das rechte Bein nur so steif wie eine Prothese bewegen. Heilung nach der *ersten* Suggestiv-Behandlung.⁷

5. „So absurd das vor wenigen Jahren noch geklungen hätte, auch bei den Infektionskrankheiten ist psychotherapeutische Führung oft von Nutzen. ... Ischias ist eine vielfach psychisch stark überlagerte Krankheit... Da gelingen manchmal ‚Wunderheilungen‘ in einer einzigen Sitzung.“⁸

6. „Eine Patientin wurde aus hier unwesentlichen Gründen in die Klinik aufgenommen. Sie lag seit sieben Jahren zu Bett, wegen postdiphtherischer Lähmung

³ Aus der unübersehbaren Fülle der Beschreibungen von Heilungswundern sei auf die Zusammenstellung in dem Buche von Duchatel und Warcollier: „Les Miracles de la Volonté“, auf die Arbeit von Bonjour: „Guérisons miraculeuses modernes“ sowie auf die grundlegenden Werke von Forel und Wetterstrand über den Hypnotismus verwiesen.

⁴ Nach Coués Aufzeichnungen in „Die Selbstbemeisterung“, 1923, Benno Schwabe-Verlag, Basel, S. 55

⁵ Ch. Baudoin „Suggestion u. Autosuggestion“, 1923, Sybillen-Verlag, Dresden, S. 264.

⁶ Ch. Baudoin, a. a. O. S. 246.

⁷ Ch. Baudoin, a. a. O. S. 251.

⁸ „Die psychischen Heilmethoden“, Georg Thieme-Verlag, Leipzig, 1927, S. 126.